

A painting depicting a group of chickens sitting at a long wooden table in a rustic, stone-walled room. The room has a wooden lattice ceiling and two narrow windows. On the table, there are three small wooden bowls. The chickens are of various breeds, including a large white hen, a grey rooster, and a black rooster. The scene is lit with soft, natural light from the windows.

Heinz Strahl

# PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS

■ Kunst bewegt.

das Abendmahl  
überlasse deinen Feinden



Foto: © Heinz Pachernegg

**Heinz Strahl** (\*1950)

Nach dem Studium der Veterinärmedizin übt er den Beruf des Tierarztes als Geflügel-Fachtierarzt aus, aber daneben war das Interesse an Kunst schon immer sehr groß. So entwickelte sich die Malerei immer mehr von der heimlichen zur ganz großen Leidenschaft. Der überzeugte Autodidakt zeigte bei seiner ersten großen Ausstellung in Graz 2008 vor allem abstrakte Bilder, aber immer öfter tauchten danach in den Bildern Hühner auf. Zuerst nur am Rande, später dann immer deutlicher. Von 2010 bis 2018 arbeitete er in eigenen Ateliers und Galerien in Graz intensiver daran und veranstaltete viele Vernissagen als „Happening rund um das Huhn“ – angelegt als Gesamtkunstwerke mit Musik, Kulinarik in Form von Eierspeise und Backhendl und auch mit lebenden Küken in der mit Stroh eingestreuten Galerie. Zugleich nahm er an Ausstellungen im Rahmen des Vet.Art-Kunstforums, in Galerien in Graz und in New York/Manhattan teil. 2018 wurde eine Reportage über den „Hendlmaler“ im österreichischen Fernsehen ausgestrahlt. In den letzten Jahren sind Ölbilder verschiedener Größen – von 2 x 3 Metern bis zu Miniaturen – entstanden. Das Huhn dient dabei als Ausgangspunkt für anthropomorphe Überlegungen und soll zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln anregen. Denn Kunst muss nicht immer ganz ernst sein! Unsere kleinen „Haus-Saurier“ haben es Heinz Strahl einfach angetan – im Beruf und in der Malerei.

Titelbild: **das Abendmahl** | 2020 | Öl auf Leinwand | 140 x 200 cm

# PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS

Heinz Strahl

[hofgalerie]



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

# INHALTSVERZEICHNIS

## **Einführung**

Johann Baumgartner	7
Alexander Tritthart	8

## **Vorworte**

Franz Titschenbacher	11
Christian Buchmann	12
Hans Seitinger	13

## **Bilder**

Heinz Strahl	14–91
--------------	-------

## **Texte**

Stefan Zavernik	52
Gerhard Sommer	62

## **Impressum**

Sponsoren	93
-----------	----

# EINFÜHRUNG

**Johann Baumgartner**

*Kurator, Kulturreferent des Steiermarkhofs*

## **PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS – Heinz Strahl**

Der vorliegende Kunstkatalog PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS geht auf die aktuellen künstlerischen Positionen des Malers Heinz Strahl ein und gibt einen breiten Überblick über seine kontinuierliche Schaffenszeit.

Bei der Entwicklung der aktuellen Ausstellung standen wir mit dem Künstler in engem Kontakt. Die Personale von Heinz Strahl in der Hofgalerie des Steiermarkhofs anlässlich seines 70. Geburtstages mit über 40 Exponaten spannt den Bogen von teilweise noch nie gezeigten Werken aus den letzten Jahren bis hin zu ganz neuen Arbeiten aus diesem ganz besonderen Jahr.

### **Happening rund um das Huhn**

Für die Präsentation seiner Werke ist das „Happening rund um das Huhn“ von großer Bedeutung. Den Begriff verwendet Heinz Strahl – angelegt als Gesamtkunstwerk mit Musik und Kulinarik in Form von Eierspeise und Backhendl – bereits jahrzehntelang. Er zeigt seinen BetrachterInnen, wie das Huhn in seiner Bewegung in den Arbeitsprozess integriert wird. Er bedient sich kräftiger Farben und bringt mit Ironie und Sarkasmus seine persönliche

Haltung zum Ausdruck. Durch musikalische Inspiration wird dieser Ausdruck noch verstärkt. Seine fotorealistischen Arbeiten spiegeln nicht nur seine Experimentierfreudigkeit wider, sondern eröffnen den Menschen auch neue Sichtweisen. Sinnlichkeit und Leidenschaft vermitteln seine Hendlexponate mit ihren weichen Formen, die die BetrachterInnen zum Berühren reizen. Ziel dieser Kunstdokumentation ist es, der Darstellung der Schaffenskraft des humorvollen Ausnahmekünstlers einen angemessenen Rahmen zu geben.

### **Danke**

Besonders danken möchte ich dem Künstler Heinz Strahl, dem Land Steiermark, der Landeshauptstadt Graz, der Landwirtschaftskammer Steiermark sowie allen SponsorInnen. Ohne diese Unterstützung wäre diese Ausstellung im Steiermarkhof nicht möglich gewesen. Ich wünsche dem steirischen Maler und Tierarzt Heinz Strahl alles Gute zum 70. Geburtstag, noch eine lange und ergebnisreiche Schaffenszeit und danke ihm für die bemerkenswerte Ausstellung in der Hofgalerie des Steiermarkhofs.

## Alexander Tritthart

Tierarzt und Jurist

### Hühner machen Menschen menschlich – kann das sein?

Heinz Strahl, der Maler und Tierarzt, der sich künstlerisch zumeist in Form von Bildern mit Hühnern ausdrückt, schafft es, mit seinen Werken nicht nur Gegenden, Stimmungen und Alltäglichkeiten auf der Leinwand zu verewigen. Eine seiner großen Stärken liegt darin, prominente Persönlichkeiten, die er in Form von Hühnern darstellt, dadurch aus einer Zone der Unnahbarkeit, der Ferne oder der Historie ins Hier und Jetzt zu holen. Große Menschen werden dadurch „zum Greifen nah“ und – wiewohl in Hühnergestalt – zu ganz persönlichen und menschlichen Figuren. Aber auch anders herum gelingt ihm die Metamorphose: Auf manchen Bildern werden menschliche Züge durch Hühner dargestellt und uns dadurch „das Tier in uns“ rücksichtslos, aber dennoch mit viel Humor vorgeführt.

Durch seine Hühnerbilder schafft es Heinz Strahl darüber hinaus wie kein anderer Künstler, aus dem Massenprodukt Huhn, welches von uns im Alltag kaum noch als Lebewesen wahrgenommen wird, ein individuelles und einzigartiges Geschöpf zu machen. Ein Tier, das einen anblickt, das seine Eigenheiten präsentiert und das auch in der Gruppe individualisiert bleibt.

Strahl malt das, was er in seinem Brotberuf tagtäglich sieht und verbindet seine Bilder und deren Titel mit viel Feingefühl zu einer Gesamtkomposition – ja, zu einem untrennbaren Ganzen.



forever young | 2015 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm

# VORWORTE

**Franz Titschenbacher**

*Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark*

## **„Kultur(land)schaft“ – PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS**

Der Steiermarkhof ist seit vielen Jahren ein Ort der Kunst und Bildung und versteht sich als Brückenbauer zwischen Stadt und Land. Peter Rosegger fasste diese Funktion in einem seiner Aussprüche wunderbar zusammen: Das wirklich Beste des Stadtlebens mit dem Besten des Landlebens zu vereinigen, ist die Blüte der Kultur.

Diese Brückenfunktion hat der Steiermarkhof seit vielen Jahren erfolgreich übernommen. Durch sein umfassendes Programm fördert er die Begegnung mit Kunst. Über 73.000 BesucherInnen des Hauses werden jedes Jahr bewusst oder unbewusst an Kunst und Kultur herangeführt.

Mit der Ausstellung „PHANTASTISCHER HÜHNERISMUS“ von Heinz Strahl bietet der Steiermarkhof einen weiteren kulturellen Höhepunkt im Jahresprogramm.

Ich freue mich, Sie im Steiermarkhof begrüßen zu dürfen – sei es als SeminarteilnehmerIn oder als BesucherIn einer der zahlreichen Kunst- und Kulturveranstaltungen – und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

## **Christian Buchmann**

*Vizepräsident des Bundesrats*

### **Der „Hendlmaler“ – lebt leidenschaftlich Beruf und Berufung**

Heinz Strahl lebt seinen Beruf und seine Berufung. Wann immer ich die Gelegenheit hatte, den Veterinärmediziner in seinen Ateliers zu besuchen, egal ob in der Grazer Burggasse oder in seinem aktuellen Rückzugsort in Premstätten, zeigte sich deutlich: Der Beruf ist die Basis, aber die Kunst bleibt seine ganz große Leidenschaft.

Das Markenzeichen des Autodidakten Heinz Strahl ist seine Affinität zum Huhn. Begründet in seinem Beruf entwickelt der Künstler Strahl das Huhn als Ausgangspunkt für seine anthropomorphen Überlegungen und regt die Betrachtenden zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln an. Seine Werke erfreuen – Denkanstöße inklusive! Die Farbenpracht der Strahl'schen Bilder verstärkt zudem den sozialkritischen Unterton der gemalten Spezies Huhn auf signifikante Art und Weise.

Schön, dass der Steiermarkhof mit seinem umtriebigen Kulturreferenten Ing. Johann Baumgartner in der omnipräsenten Covid-19-Ära diesem Künstler Tür und Tor für eine Personale öffnet und damit im Beethoven-Gedenkjahr eine Ode der freudigen Normalität einleitet.

## **Hans Seitinger**

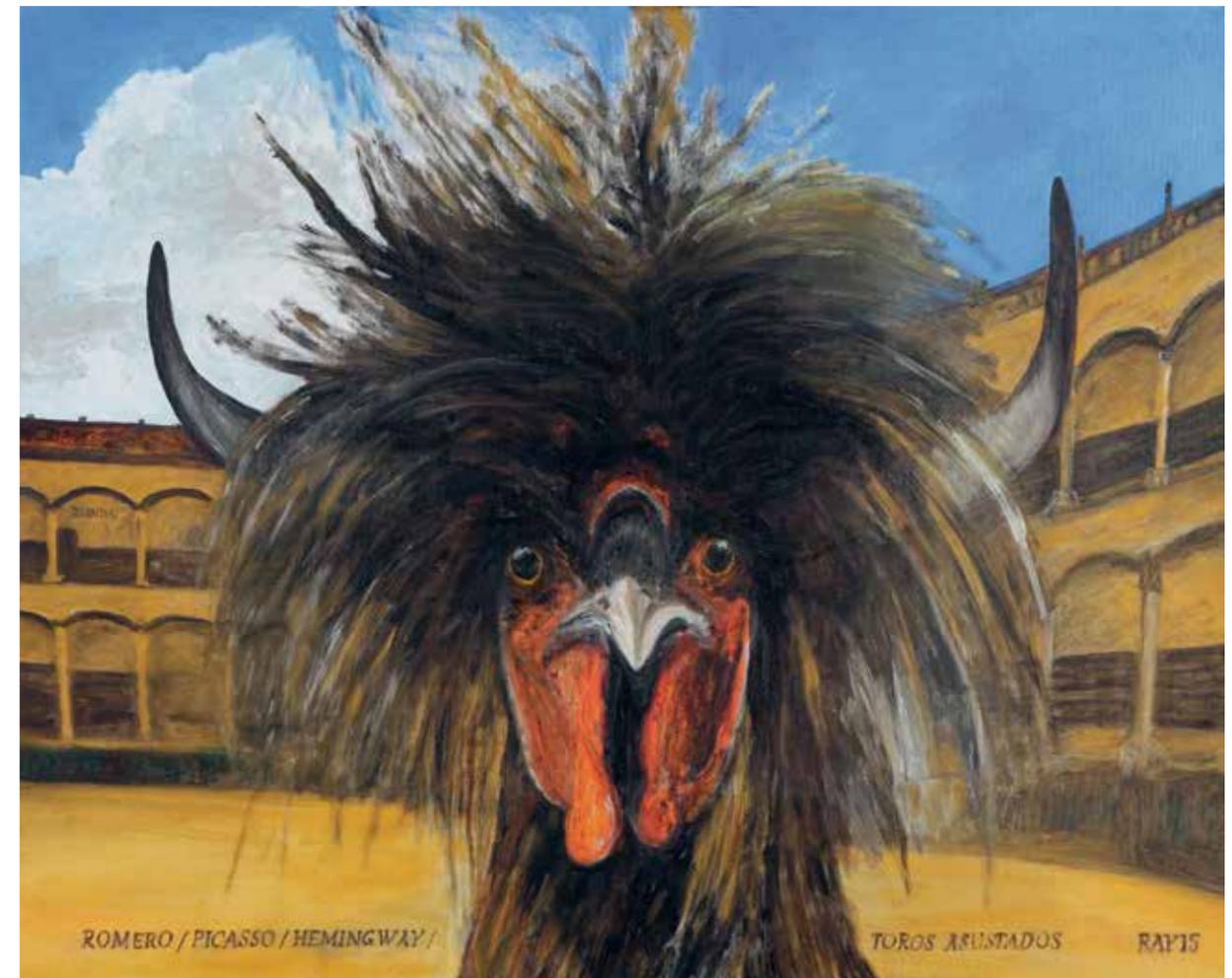
*Landesrat der Steiermark*

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde!**

Es gibt wenige Felder, die auf den ersten Blick so weit voneinander entfernt scheinen wie die bildende Kunst und das Veterinärwesen. Das fachwissenschaftliche und technisch-praktische Tun des Tierarztes will uns so gar nicht zu den schöpferischen Impulsen und dem kreativen Geist des bildenden Künstlers passen. Es freut mich, dass wir nun alle eines Besseren belehrt werden: Heinz Strahl ist beides, Künstler und Veterinär, und verbindet seine Erfahrungen aus beiden Welten in intensiver und überraschender Weise – und das noch dazu immer wieder mit einem Augenzwinkern. Das Schaffen von Heinz Strahl erinnert uns auch daran, dass Kunst nichts Lebensfernes oder gar Lebensfremdes sein muss, sondern aus dem reichen Reservoir der Wirklichkeit schöpft und diese Wirklichkeit zugleich verwandelt – in etwas Neues und Anderes. Diese Ausstellung zeigt uns einmal mehr, wie wir geistige Grenzen überwinden und neue Verknüpfungen schaffen können. Und wo wäre eine Ausstellung zu diesem Thema besser aufgehoben als in der Hofgalerie des Steiermarkhofs, wo seit vielen Jahren unermüdlich am Brückenschlag zwischen Stadt und Land gearbeitet wird.

Ich danke allen, die diese Ausstellung und den vorliegenden Katalog ermöglicht haben, allen voran Johann Baumgartner und seinem bewährten Team, und wünsche Ihnen aufschlussreiche und unterhaltende Stunden mit dem „phantastischen Hühnerismus“!

BILDER  
HEINZ STRAHL



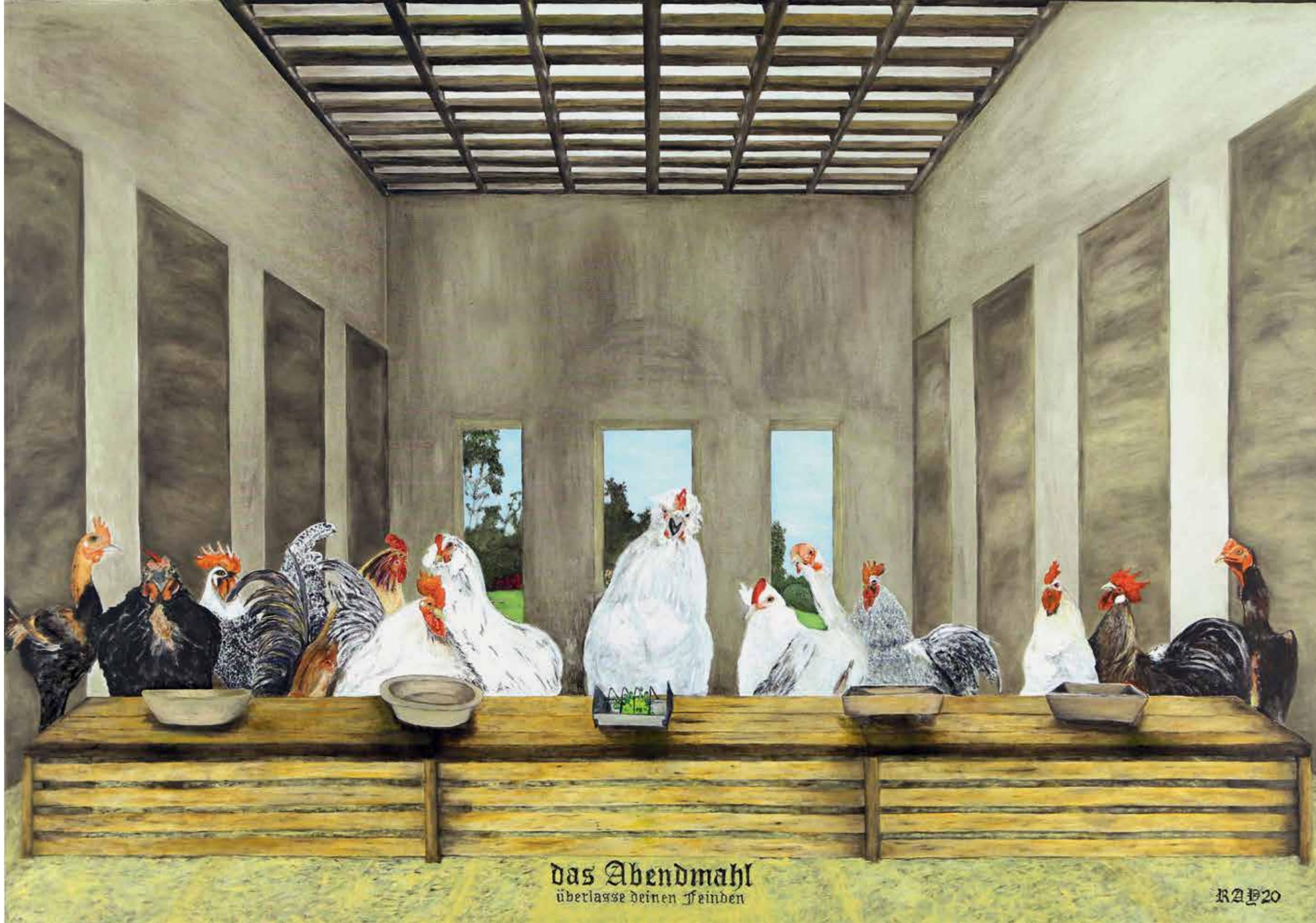
Ronda | 2015 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



Habakuk ist in Eile | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



Bach Händel | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



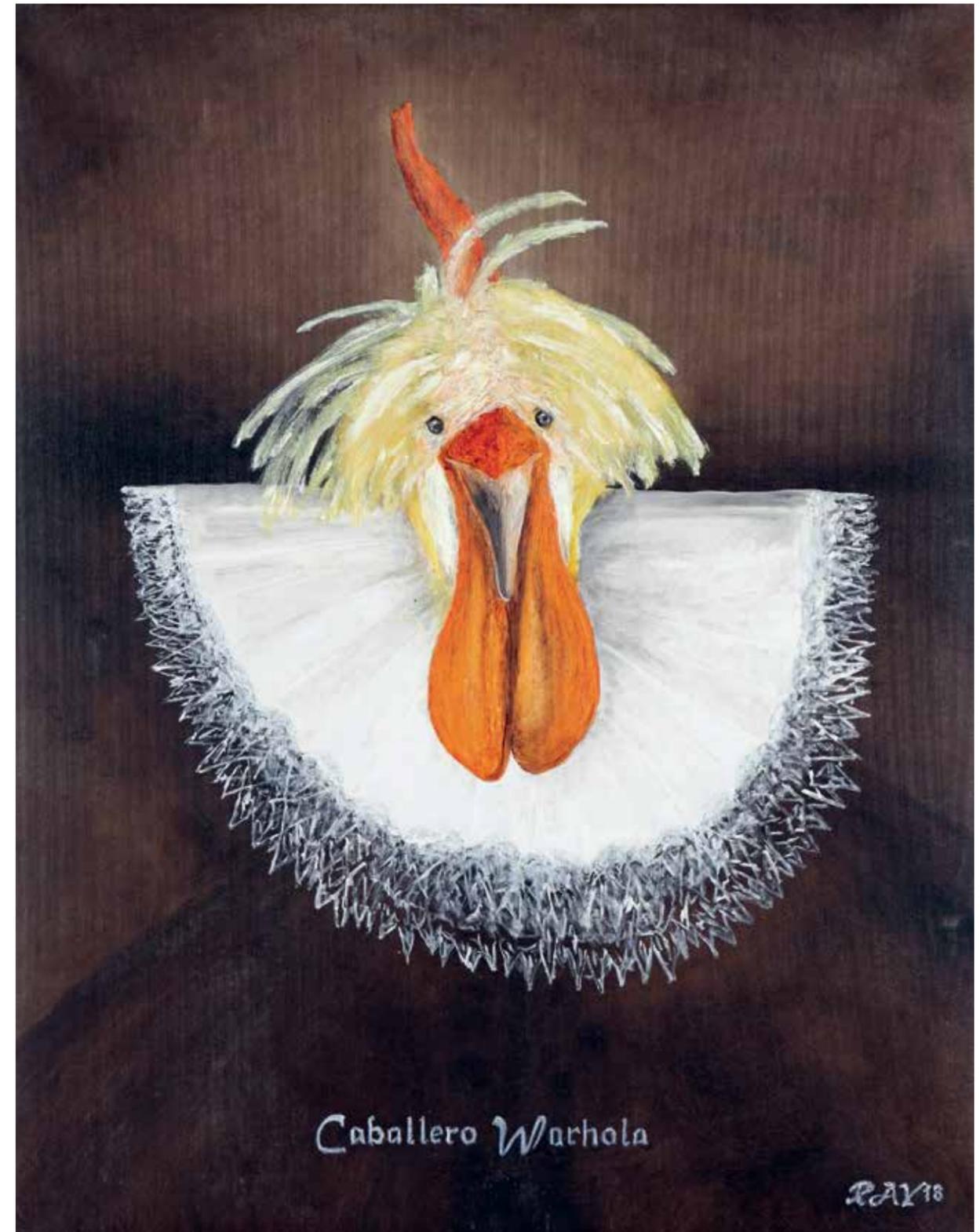
**das Abendmahl**  
2020 | Öl auf Leinwand  
140 x 200 cm

das Abendmahl  
überlasse deinen Feinden

RAB 20

Nächste Doppelseite:

**Grazer Society** | 2016  
Öl auf Leinwand | 160 x 300 cm



**Caballero Warhola** | 2018 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm

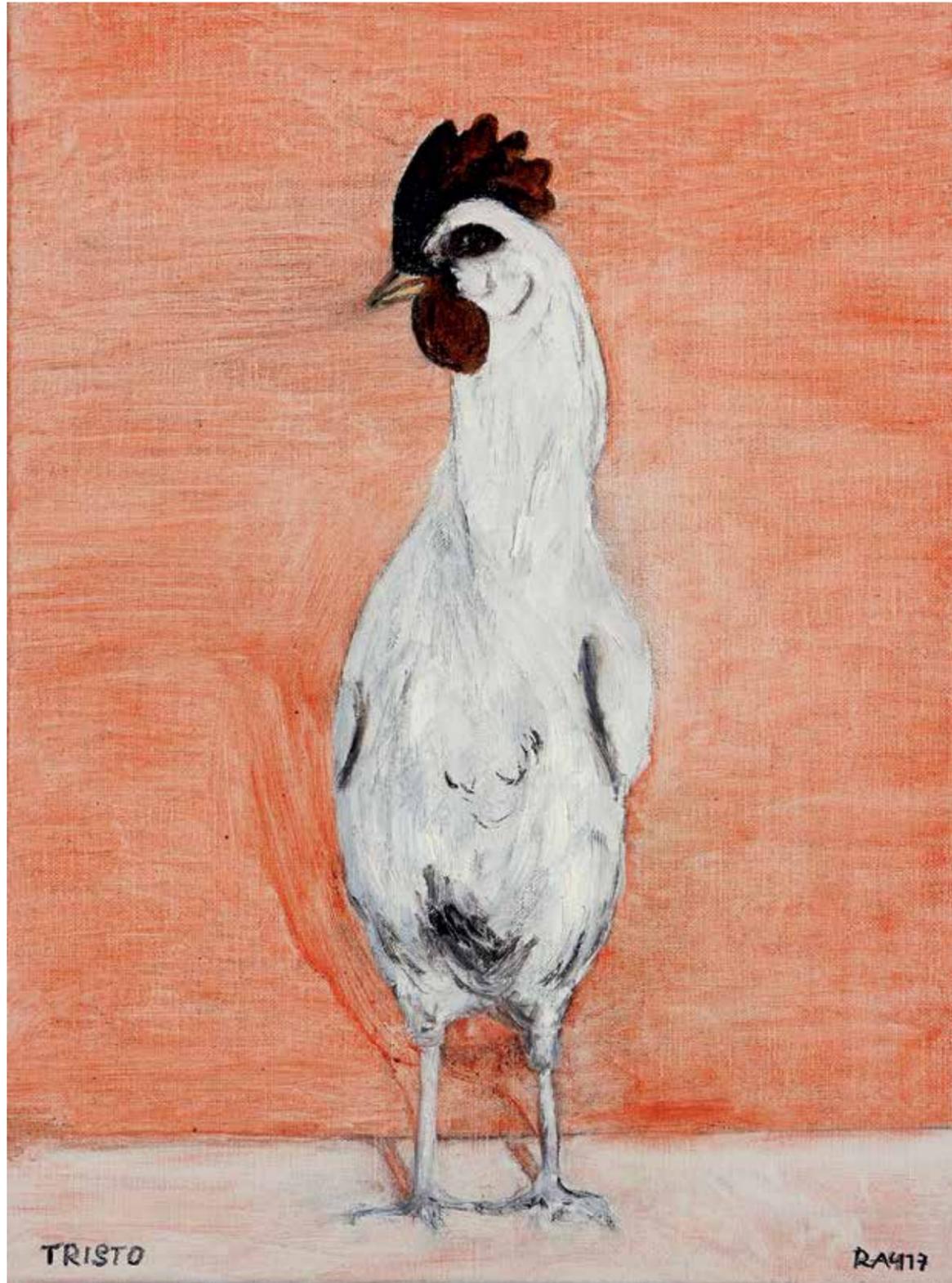




**Gustav** | 2019 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



**Wabi Sabi** | 2015 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



**Tristo** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Kamala** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Tutu** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Sultana** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Särmä** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Fiesto** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Ektal** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



**Avara** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



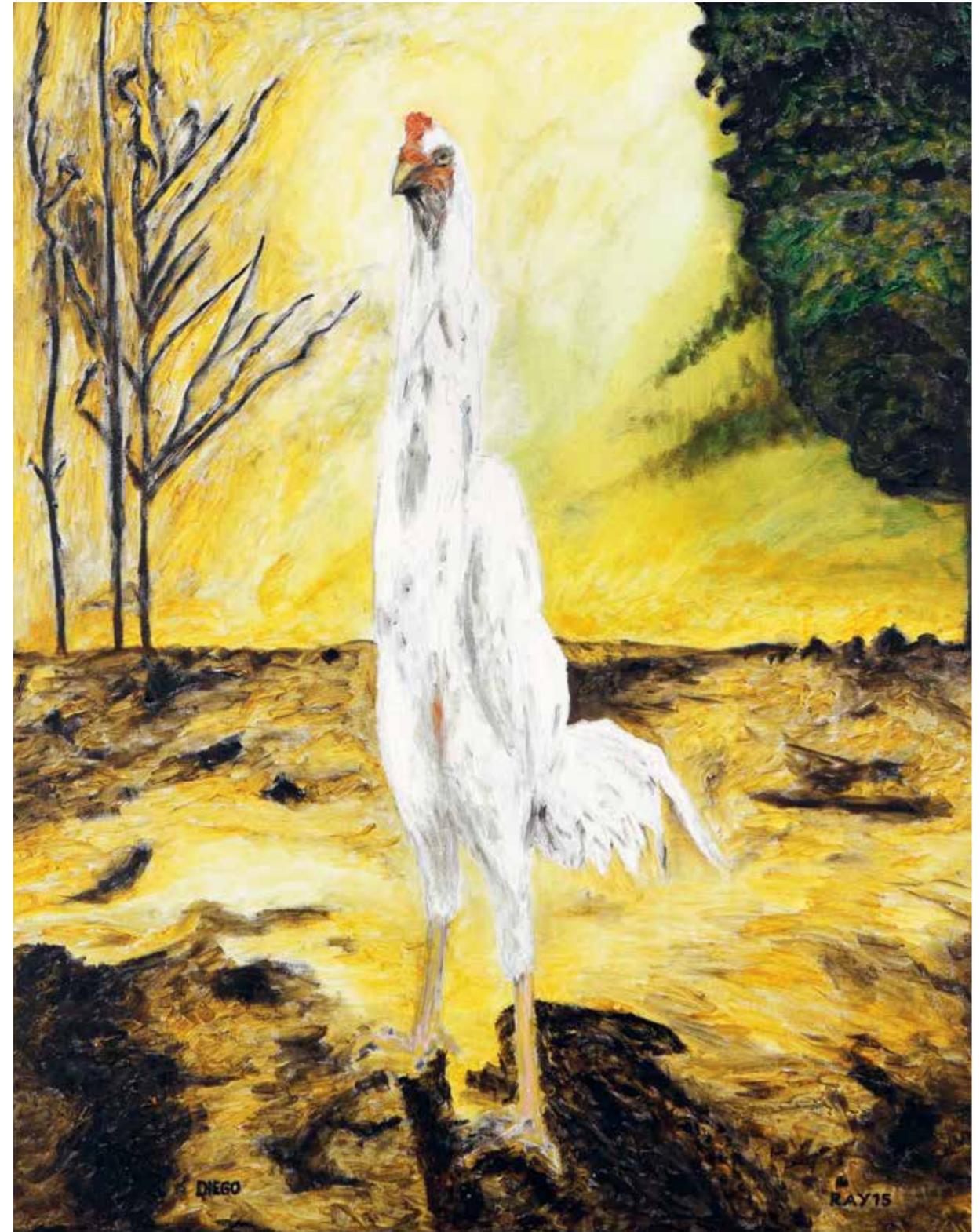
**Katar** | 2017 | Öl auf Leinwand | 40 x 30 cm



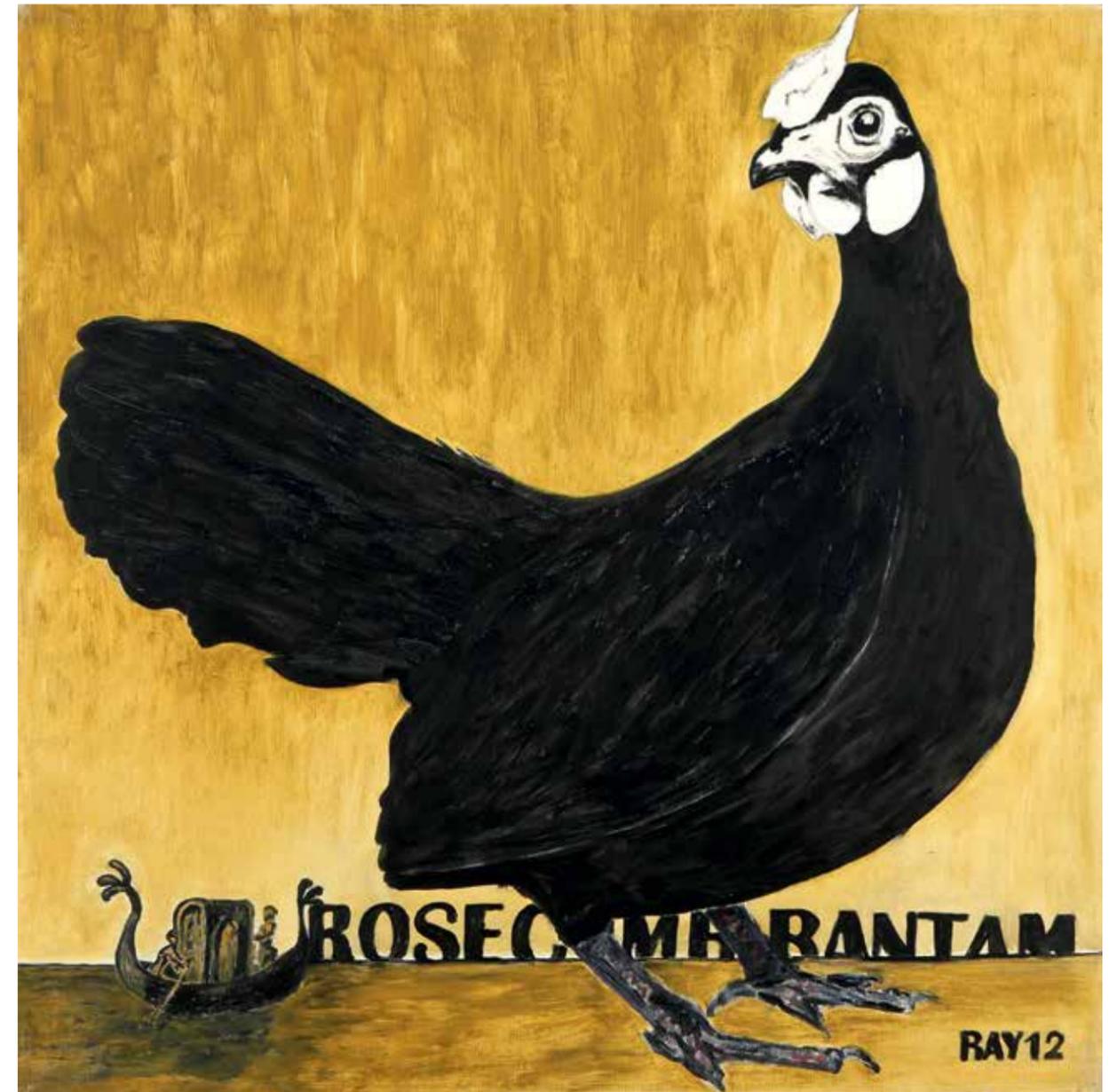
**Emo** | 2018 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



**Der Chor** | 2016  
Öl auf Wellkarton  
140 x 200 cm



Diego | 2015 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



**Rosecomb Bantam** | 2012 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



das Huhn und ich | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



Silkie | 2012 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



**Quarantine**  
2020 | Öl auf Leinwand  
100 x 150 cm



Lob der Torheit | 2018 | Öl auf Leinwand | 180 x 150 cm



Fellini | 2020 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



K. und K. | 2020 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm

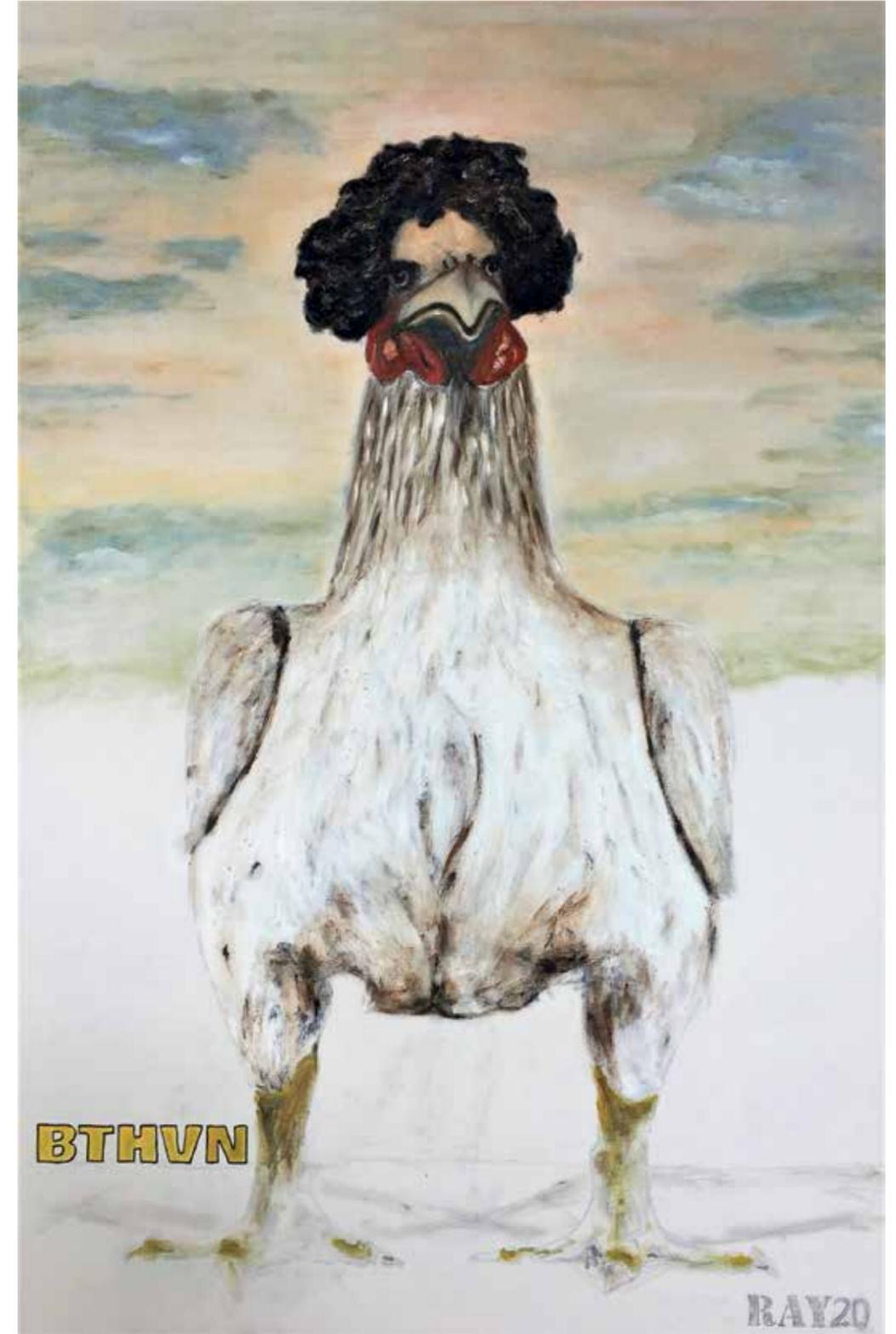


**Jordanien** | 2018

Öl auf Leinwand | 140 x 200 cm



**Ganymed** | 2017 | Öl auf Leinwand | 150 x 50 cm



**Beethoven unvollendet** | 2020 | Öl auf Leinwand | 120 x 80 cm



sound of silence | 2014 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



Die Welt ist schizo | 2015 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



Almrausch | 2015 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm

## Stefan Zavernik

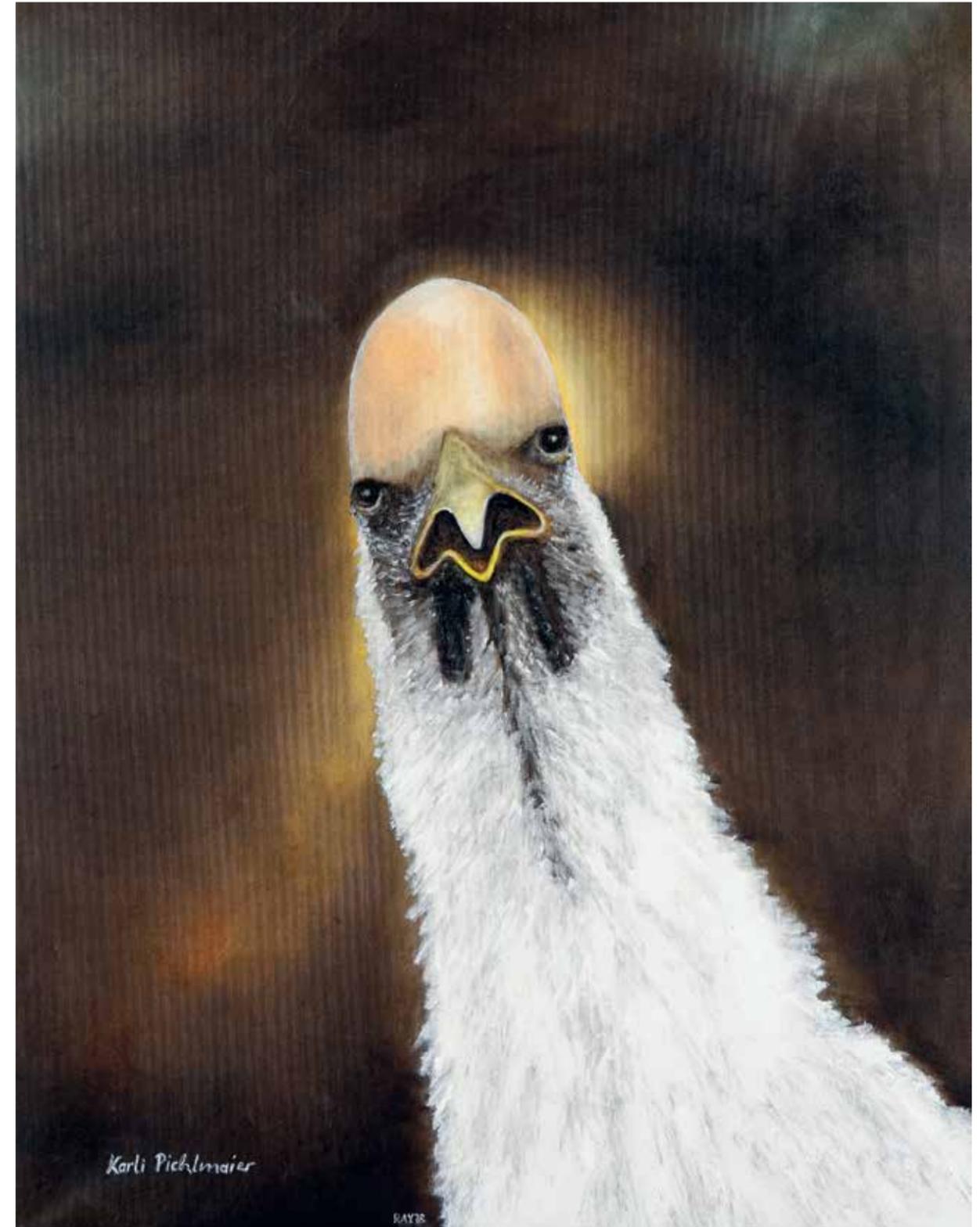
Herausgeber und Chefredakteur von  
„Achtzig“ – Die Kulturzeitung

## Der Hendlmaler

**W**ann ist man ein Künstler? Bedarf es dazu eines Ritterschlages? Und wenn ja, von wem? Von KünstlerkollegInnen? Von KunstkritikerInnen? Von KuratorInnen?

Eine endgültige Antwort ist schwer zu finden, doch vermutlich bleibt anzunehmen, dass sobald ein „Kunstwerk“ von Betrachtenden bewertet wird, der/die SchöpferIn hinter diesem ein/e KünstlerIn sein könnte. Die Leidenschaft für die Kunst stellt dabei die grundlegendste Tugend des/der Kunstschaffenden dar. Produziert wird aus Berufung – die Notwendigkeit, sich Ausdruck zu verschaffen, verschafft Antrieb.

Die Bilder von Heinz Strahl haben bei all seinen Ausstellungen unterschiedlichste Reaktionen hervorgerufen. Die einen erfreuten sich an seiner Kunst, ließen sich von dieser unterhalten; andere schätzten an ihm, dass seine positive Energie als Mensch anzustecken vermag. Seine erste Ausstellung im Jahre 2008 war für Strahl als Künstler wegweisend. Viele BesucherInnen packten die Gelegenheit beim Schopf und nahmen eines seiner Kunstwerke mit nach Hause. Seither ist es ihm gelungen, als Künstler zu einer Marke zu werden – Heinz Strahl wurde zum „Hendlmaler“. Sein liebstes Motiv lässt er dabei mit viel Witz zur Metapher werden. Er erfüllt bis heute kein Künstlerklischee, er sieht sich mit niemandem in Konkurrenz, er steht einfach für sich selbst. Die wahre Wirkung seiner Kunst entspringt allerdings seiner Lebensfreude. Es gibt einem immer ein gutes Gefühl, von positiven Menschen umgeben zu sein oder deren Werken zu begegnen.



Karli Pichlmaier | 2018 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



Attingham Park | 2018 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



Sibirischer Sommer | 2019 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



**resurrection** | 2014  
Öl auf Leinwand  
200 x 300 cm



**Beduine** | 2019 | Öl auf Leinwand | 80 x 100 cm



**Ausflug in Zeiten wie diesen**  
2020 | Öl auf Leinwand  
100 x 150 cm

RAY20

## Gerhard Sommer

Galerist, Kunst und Handel in Graz

## Strahl – Hendln

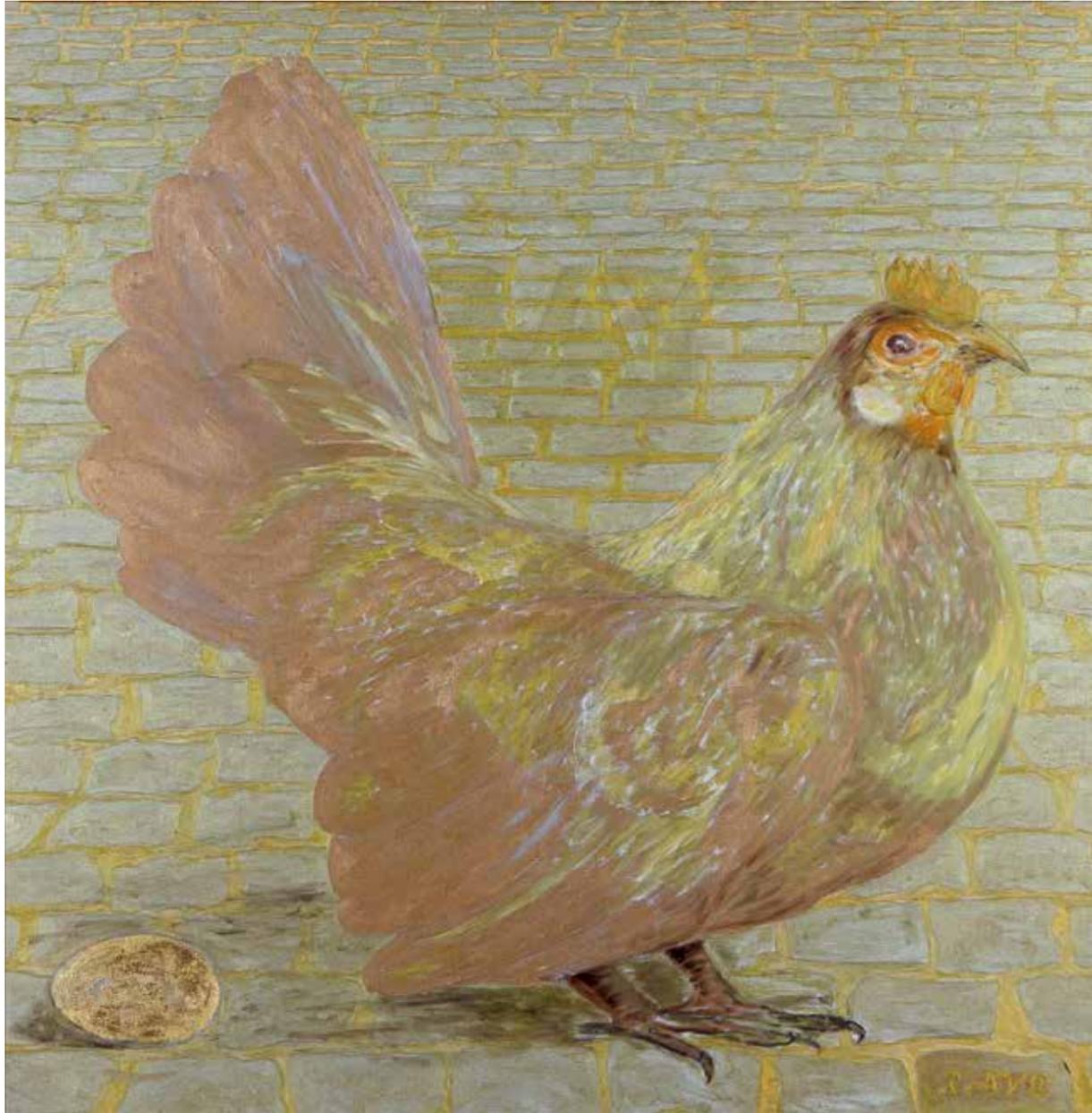
Aufmerksam wurde ich auf Heinz Strahl durch die Grazer Kulturzeitung „Achtzig“, die 2008 den Menschen und Künstler großzügig auf mehreren Seiten präsentierte. Dass dies keinesfalls zu viel des Guten war, merkte ich alsbald bei vielen persönlichen Begegnungen, woraus sich unsere gegenseitige Wertschätzung bis zur freundschaftlichen Verbundenheit entwickelte. Als Galerist manifestierte sich diese Wertschätzung in seiner Personale 2009 in meiner Grazer Galerie in der Bürgergasse.

Heinz Strahls Ausstellungen waren schon immer nicht nur gesellschaftliche Highlights, sondern die Bilder waren in meinen Sammlerkreisen rasch in aller Munde. Passiert es doch nicht oft, dass jemand neben seinem Zivilberuf noch genug Muße und Kraft aufbringt, um Bilder im wandfüllenden Format und dazu auch noch in hervorragender Qualität zu fabrizieren.

Heinz Strahl ist eine Frohnatur mit verschmitztem Humor und lustigen Augen. Dies blitzt für mich auch in seinen Werken hervor: Sein Witz und seine feine menschliche Art – kurz und gut, in seinen Händen möchte man ein Hendl oder eine Farbpalette sein.



Grimming.Hokusai | 2014 | Öl auf Leinwand | 100 x 120 cm



Henrietta 8<sup>th</sup> | 2012 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



das wohltemperierte Huhn | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm

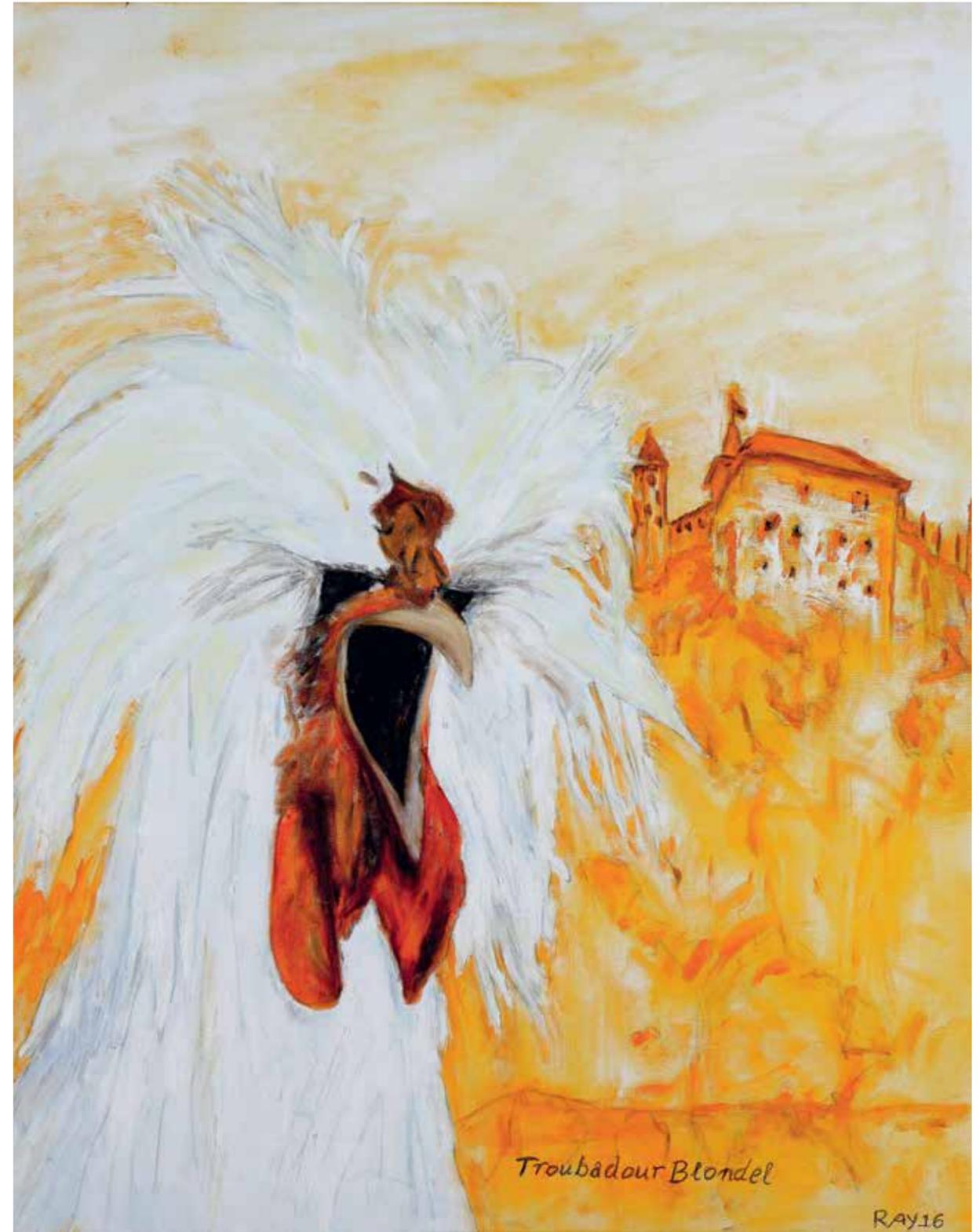


Hühner mag man eben.  
2019 | Öl auf Leinwand  
140 x 200 cm

*Hühner*  
MAG MAN EBEN.



the split cuckoo | 2014 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



Troubadour Blondel | 2016 | Öl auf Leinwand | 100 x 80 cm



**chicken walk** | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 600 cm



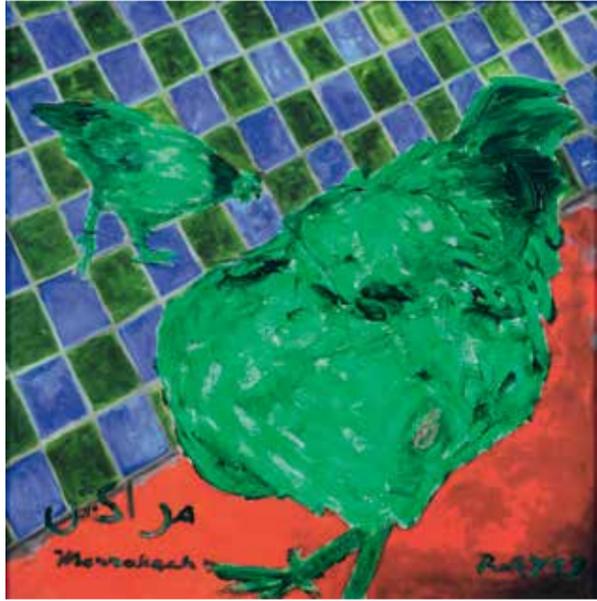
**Seidenhuhn** | 2012 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



**Nackthals** | 2013 | Öl auf Leinwand | 100 x 100 cm



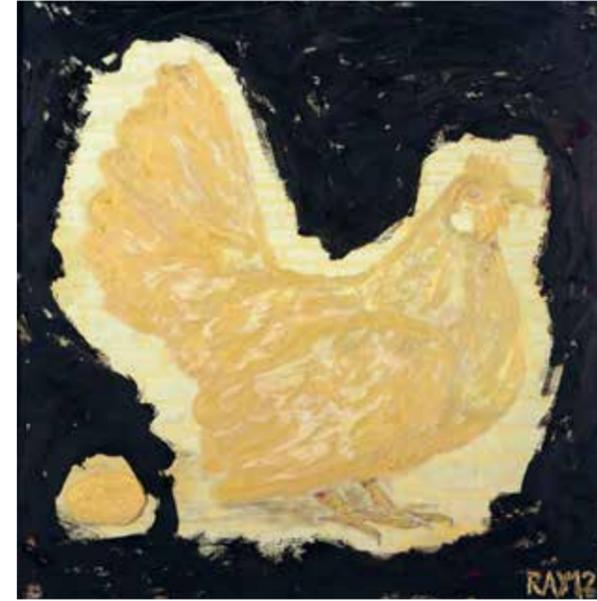
**Obacht!**  
2019 | Öl auf Leinwand  
140 x 200 cm



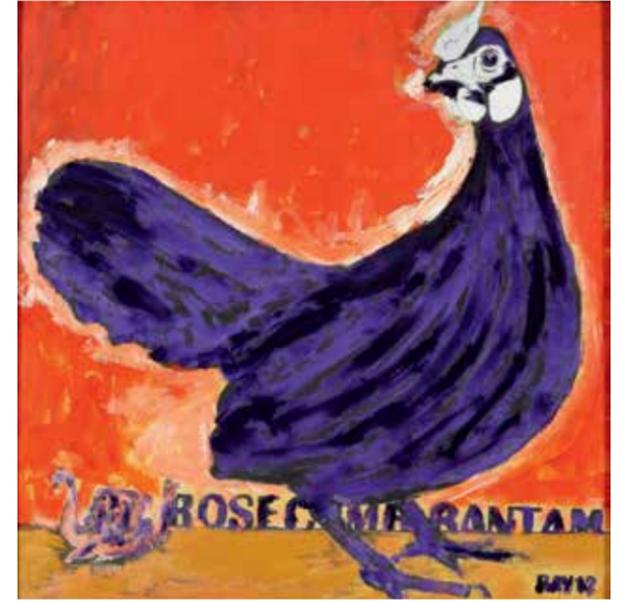
**Variation 04 aus Marrakech**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 06 aus Abendland Kapaun**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



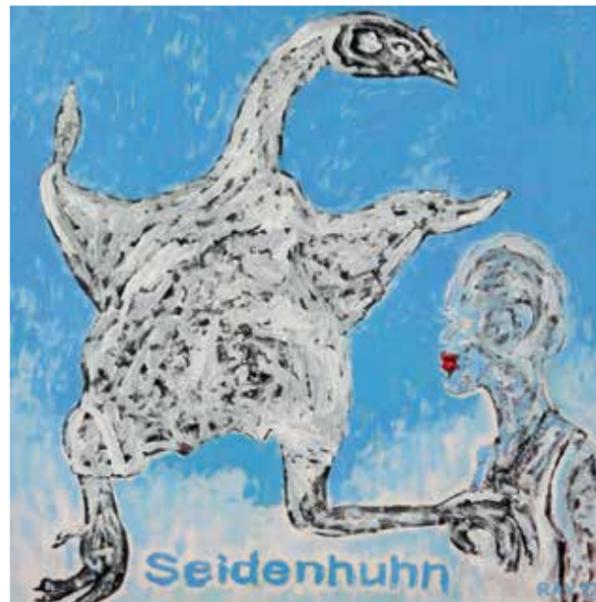
**Variation 17 aus Henrietta 8<sup>th</sup>**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 18 aus Rosecomb Bantam**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 08 aus new game**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 09 aus Seidenhuhn**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 21 aus Baby**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 28 aus Seidenhuhn**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 29 aus Baby**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



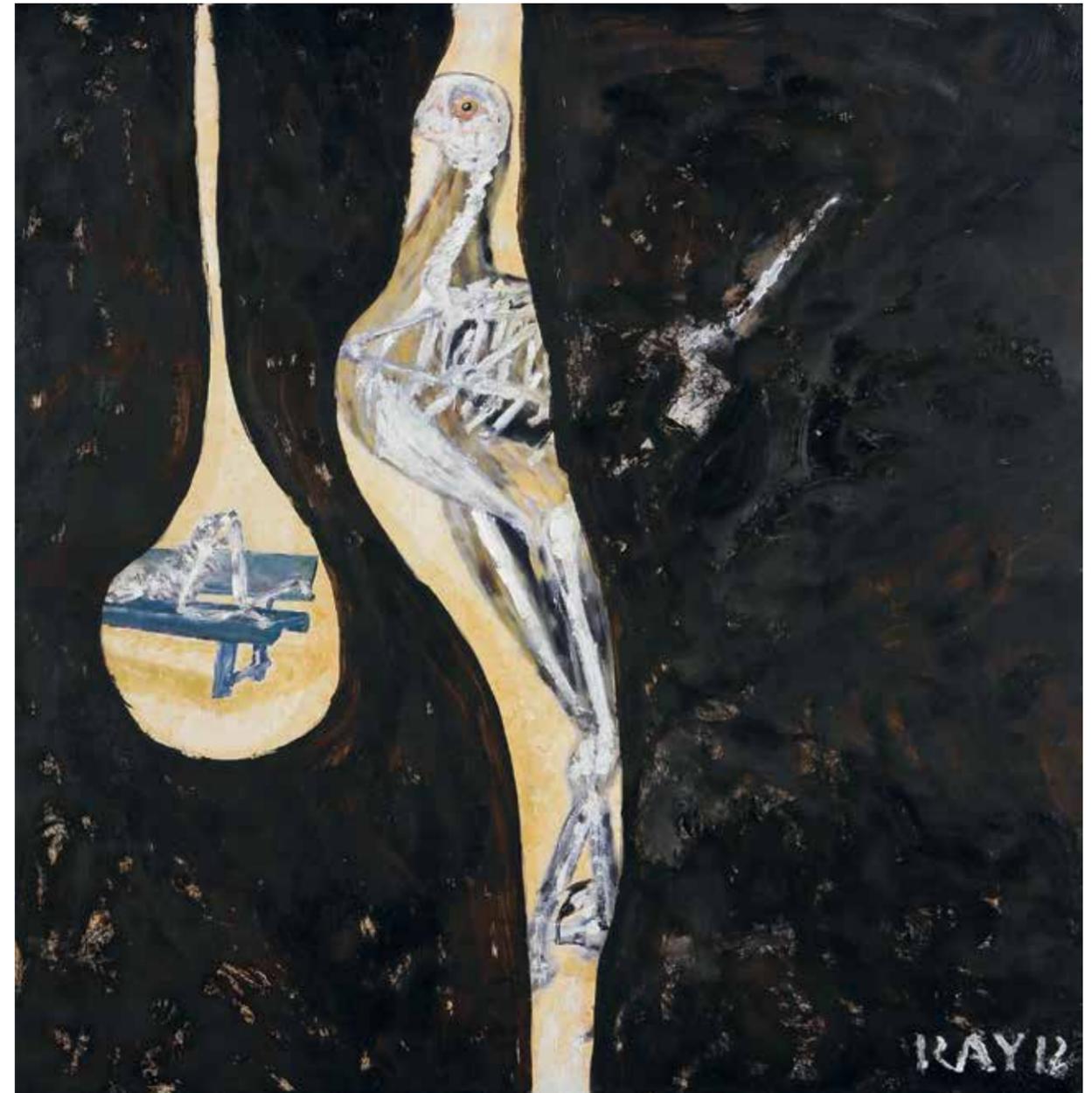
**Variation 30 aus Gangerl**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 32 aus Rosecomb Bantam**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 37 aus Rosecomb Bantam**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



**Variation 38 aus new game**  
2012 | Öl auf Poster | 40 x 40 cm



die nackte Begierde II | 2017 | Öl auf Leinwand | 180 x 150 cm



die nackte Begierde I | 2017 | Öl auf Leinwand | 180 x 150 cm



ein Wintertraum | 2017 | Öl auf Leinwand | 70 x 200 cm



in den Himmel | 2017 | Öl auf Holz | 45 x 60 cm



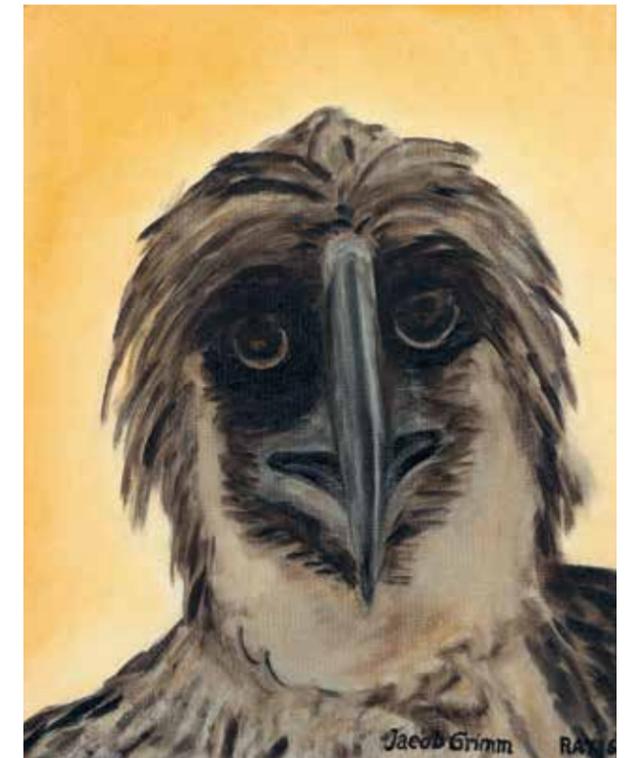
Austria 2 | 2020 | Öl auf Holz | 50 x 60 cm



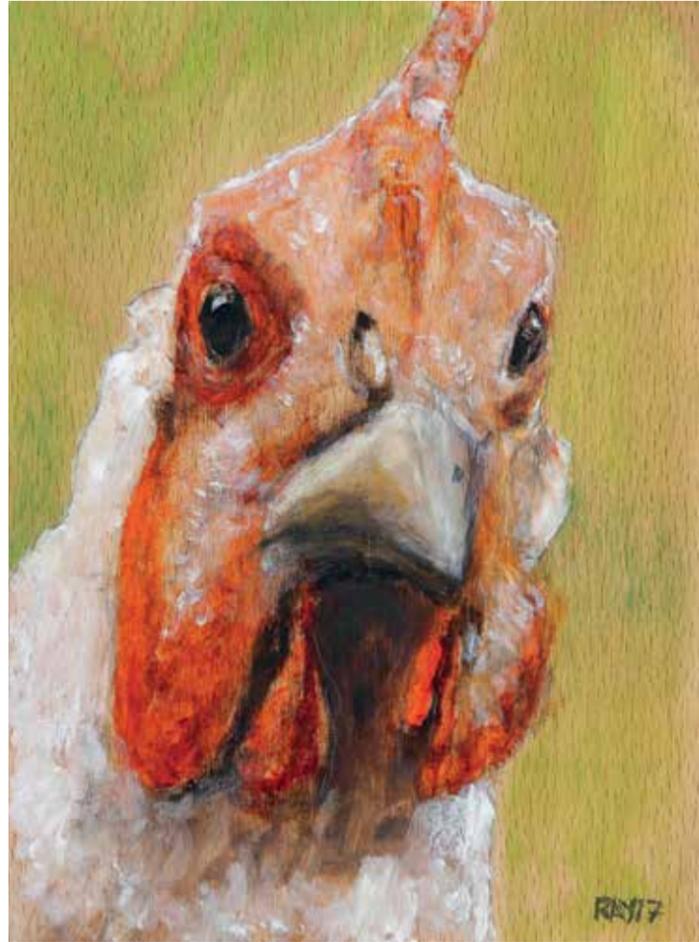
**Mini 03** | 2018 | Öl auf Holz | 15 x 30 cm



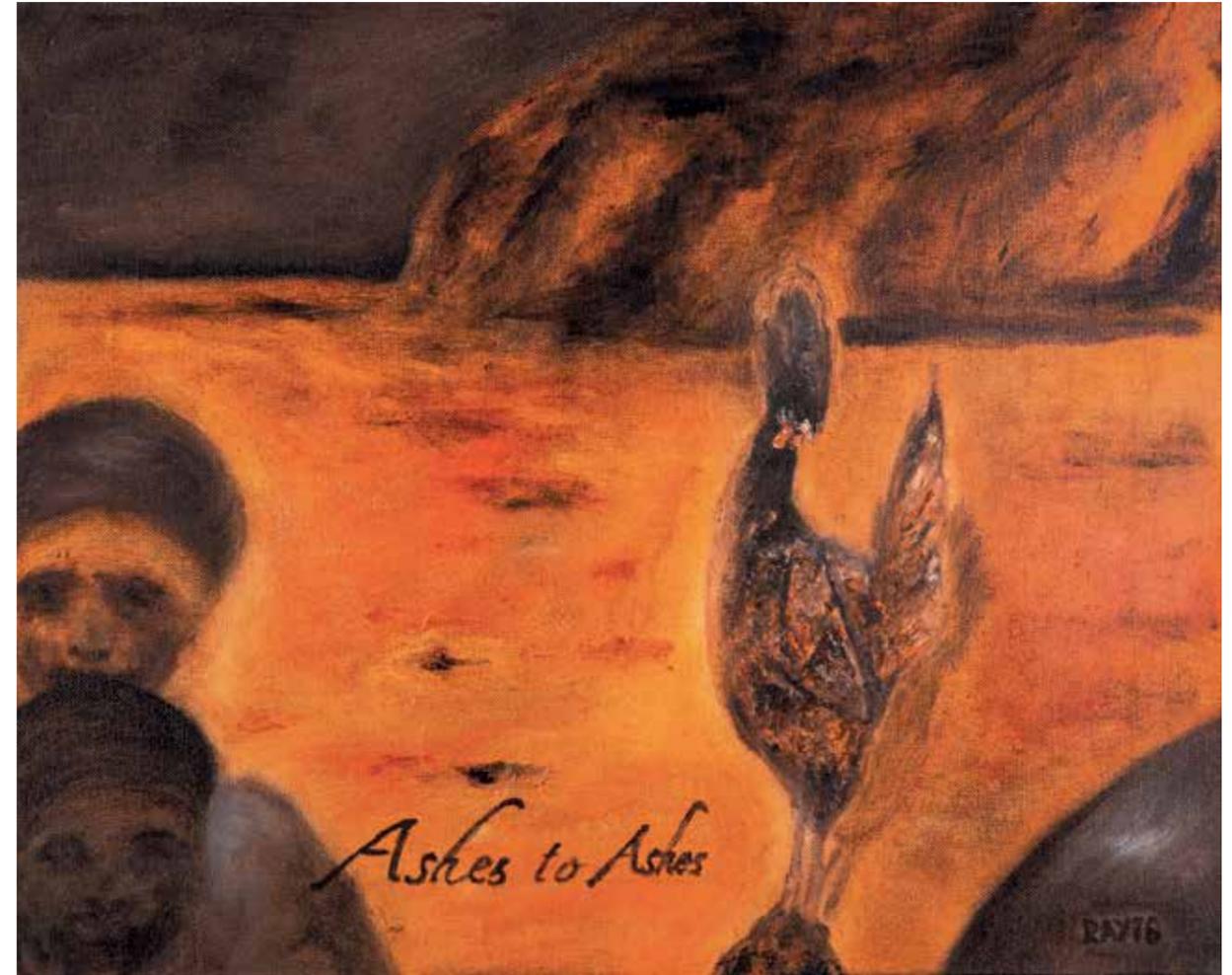
**Wilhelm Grimm**  
2016 | Öl auf Leinwand | 50 x 40 cm



**Jacob Grimm**  
2016 | Öl auf Leinwand | 50 x 40 cm



Mini 01 | 2017 | Öl auf Holz | 30 x 15 cm



Ashes to Ashes | 2016 | Öl auf Leinwand | 40 x 50 cm



**chicken walk II**  
2014 | Öl auf Leinwand  
100 x 150 cm

## **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
STEIERMARKHOF  
Landwirtschaftskammer Steiermark  
A-8052 Graz, Ekkehard-Hauer-Straße 33  
+43 / (0)316 / 8050 DW 7111  
www.steiermarkhof.at

Katalogredaktion/Künstlerische Leitung:  
Johann Baumgartner, ING., MAS

Gestaltung:  
Pauritsch Communication, Graz

Fotografien:  
Fotostudio Heinz Pachernegg

Lektorat:  
Christina Schlemmer, BA

Korrektur:  
Mag.<sup>a</sup> Nicole Salsnig

Druck:  
Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Für den Inhalt: © Die AutorInnen

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

© 2020 by STEIERMARKHOF Landwirtschaftskammer Steiermark

**Wir bedanken uns für die Unterstützung:**

Marktgemeinde Premstätten  
Hr. Josef Goigner, Premstätten  
Dorfer Immobilien, Graz

Hr. Thomas Niederl, Kohlberg bei Gnas  
Geflügelhof Lugitsch, Gniebing  
Gnaser Frischei, Gnas



**Kunst ist  
Teil unserer Kultur.**

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. [raiffeisen.at](http://raiffeisen.at)

# STEIERMARKHOF



Ekkehard-Hauer-Straße 33  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at

 [www.facebook.com/steiermarkhof](https://www.facebook.com/steiermarkhof)



Auszeichnung  
des Landes  
Steiermark



Auszeichnung  
der Stadt  
Graz

€ 20,-